Geschrieben von: Lorenz
Montag, den 29. November 2021 um 16:52 Uhr

Amtshilfe vom Nachbarn

Befreiungsschlag für Holzminden: Zulassungen ab Mittwoch über Straßenverkehrsamt Höxter

Montag 29. November 2021 - **Holzminden (wbn). In das Thema Zulassung im Landkreis Holzminden kommt Bewegung. Ab, Mittwoch, den 1. Dezember wird das Straßenverkehrsamt des Kreises Höxter erste Zulassungsvorgänge übernehmen.**

Die Holzmindener Kreisverwaltung hatte um Amtshilfe bei dem benachbarten Kreis gebeten, nachdem fast alle Mitarbeiter der Holzmindener Zulassungsstelle wegen Unregelmäßigkeiten freigestellt werden mussten. „Ich bin erleichtert, dass wir eine erste Lösung gefunden haben“, erklärt Landrat Michael Schünemann. Der Landrat dankt seinem Landratskollegen Michael Stickeln und den Mitarbeitenden des Höxteraner Straßenverkehrsamtes.

Fortsetzung von Seite 1 „Ich freue mich, dass wir uns in der Not auf unseren Nachbarkreis so gut verlassen können“, betont Schünemann.

„Es ist für uns selbstverständlich, unseren Nachbarkreis in dieser Ausnahmesituation zu unterstützen – soweit dies möglich ist“, sagt der Landrat des Kreises Höxter, Michael Stickeln. Das Kraftfahrtbundesamt und die Verkehrsministerien sowohl von Niedersachsen als auch NRW mussten für die Hilfe „grünes Licht“ geben. Ab dem 1. Dezember können sich die Bürgerinnen und Bürger aus dem Landkreis Holzminden an das Straßenverkehrsamt des Kreises Höxter im Kreishaus in Höxter wenden.

„Aus technischen Gründen können jedoch nicht alle Dienstleistungen angeboten werden“, erläutert Elisabeth Scheel vom Kreis Höxter, Leiterin der Abteilung Straßenverkehr, so können unter anderem keine technischen Änderungen in die Zulassungsdokumente eingetragen und keine Kennzeichen mit der Kennung HOL zugeteilt werden. „Wem die umgehende Zulassung eines Fahrzeugs wichtig ist, dem kann trotzdem geholfen werden“, sagt sie, dabei könne allerdings nur zwischen den Unterscheidungskennzeichen „HX“ oder „WAR“ gewählt werden. „So besteht durchaus die Chance auf ein Wunschkennzeichen mit einer speziellen Buchstaben- und Zahlenkombination – allerdings mit HX oder WAR davor“, sagt sie mit einem Augenzwinkern.

Wem jedoch das HOL auf seinem Nummernschild wichtig ist, kann später sein Kennzeichen im Holzmindener Straßenverkehrsamt wieder ändern lassen. „Sobald wir wieder in einen geordneten Betrieb übergehen können, werden wir auf Wunsch auch die Kennzeichen kostenlos wieder umstellen“, verspricht Holzmindens Dezernentin Manuela Schäfer dazu. Landrat Schünemann dagegen unterstreicht, dass die Hilfe aus Höxter nur ein erster, wenn auch extrem wichtiger Schritt zurück in den notwendigen Kundenservice sei. „Wir haben intensive Gespräche in verschiedene Richtungen geführt und hoffen, dass wir im Lauf der Woche noch weitere positive Entwicklungen vermelden können“, deutete der Landrat an.

Für die Zulassung in Höxter ist folgendes zu beachten: Für alle Zulassungsvorgänge ist eine vorherige Terminvereinbarung zwingend erforderlich. Zudem ist der Zutritt ins Kreishaus nur mit einem Nachweis möglich, der die Einhaltung der 3-G-Regeln sicherstellt. Termine können per E-Mail angefragt werden, dabei sollte der Terminwunsch, also der Tag und ein verfügbarer Zeitrahmen, ebenso genannt werden wie eine Telefonnummer. Der Kreis Höxter hat extra eine E-Mail-Adresse eingerichtet: hol-termin@kreis-hoexter.de. Terminvereinbarungen sind aber auch direkt online möglich. Ausführliche Informationen gibt es unter www.kreis-hoexter.de/6470